

### Tagungskarte:

35 Euro / ermäßigt 20 Euro  
Förderkarte: 50 Euro

Einzelvortrag:  
10 Euro / ermäßigt 7 Euro

### Veranstalter:

Freie Bildungsstiftung  
Institut für soziale Dreigliederung  
SinneWerk e.V.

### Information und Anmeldung:

Clara Steinkellner, Tel: 0178 6152189  
clara.steinkellner@sinnewerk.de  
www.sinnewerk.de  
www.freiebildungsstiftung.de

*„Die Frage drängt sich auf: Können wir – als «Freie Selbstgestalter der Welt und der Gesellschaft» – diese wichtige Aufgabe der Weitergabe des Geldes, d. h. der Vergabe der Vollmacht zum Handeln, ändern überlassen, ohne existentiellen Schaden zu leiden? Muss nicht in einer Gesellschaft von Menschen, die frei werden wollen, jeder Bankier sein? Ist nicht der bewusste Umgang eines jeden Einzelnen mit Geld überhaupt ein Schlüssel zum Tor in eine Gesellschaft, in der die Menschen sich gegenseitig Freiheit ermöglichen?“*

W. E. Barkhoff

(Gründer der GLS-Gemeinschaftsbank)



# Geist = Kapital

## Grundlagen einer verantwortlichen Ökonomie

### Ort:

Karl Ballmer Saal, SinneWerk  
Liegnitzer Str. 15, 10999 Berlin / Kreuzberg

U-Bahn: Schönleinstr. / Görlitzer Bhf.  
oder Bus M29 bis Glogauer Straße



Vorderseite: Aquarell-Skizze von Lora Vanetti



Institut für soziale  
Dreigliederung

SinneWerk e.V.



FREIE BILDUNGSSTIFTUNG

## Öffentliche Tagung

Freitag, 24. Mai bis  
Sonntag, 26. Mai 2013

### Mitwirkende:

Udo Herrmannstorfer, Ralf Gleide,  
Dr. Gunter Keller, Stephan Eisenhut  
und Thomas Brunner

Karl Ballmer Saal / Berlin

## PROGRAMM

### Freitag, 24. Mai 2013

ab 19:00 Anmeldung, Snacks und Büchertisch ...

20:00 **Udo Herrmannstorfer:**  
*Von allen guten Geistern verlassen?*  
*Die Bedeutung von Kapitalbildeprozessen*  
*für unsere Kulturentwicklung*

### Samstag, 25. Mai 2013

9:30 Kaffee, Tee, Büchertisch ...

10:00 **Ralf Gleide:**  
*Die Überwindung von Abstraktion und*  
*Angst als Schlüssel für eine neue*  
*Kapitalwirksamkeit*

12:00 Plenum

13:00 M I T T A G S P A U S E

15:30 **Dr. Gunter Keller:**  
*Ökonomie im Zeitalter der Globalisierung*  
*und die Bedeutung eines assoziativen*  
*Wirtschaftswesens*

17:00 Offenes Forum für Initiativen, Ideen, Projekte

18:30 P A U S E / A B E N D I M B I S S

20:00 **Stephan Eisenhut:**  
*Geld = Geist, Geld = Recht und Geld = Ware,*  
*– drei Geld-Aspekte im Verhältnis zu*  
*Kaufen, Leihen und Schenken*

### Sonntag, 26. Mai 2013

9:30 Kaffee, Tee, Büchertisch ...

10:00 **Thomas Brunner:**  
*Die Banken der Zukunft als Stifter*  
*einer neuen Sozialkultur*

bis 13:00 Abschlussplenum

Arbeitsprozesse um der Bedürfnisbefriedigung und nicht der Profitmaximierung willen zu gestalten, offene Kommunikation und Kooperation statt strategische Täuschung und Konkurrenz – die Sehnsucht nach einer neuen Wirtschaftskultur ist groß. Wie kann eine „Humanisierung des Kapitalismus“ aussehen, die den Schwerpunkt nicht auf zentralistische Gebote und Verbote, sondern auf eine Stärkung des „geistvollen“ Gespräches und eine neue Vertrauensbildung legt?

Die Tagung lädt sowohl unternehmerisch Erfahrene als auch „wirtschaftliche Laien“ ein, zu diesen Grundfragen ins Gespräch zu kommen und gemeinsame Perspektiven zu vertiefen. Die Referenten werden alle das ganze Wochenende dabei sein und die Plenumsgespräche gemeinsam gestalten; im offenen Forum am Samstag können Initiativen vorgestellt werden. Wir freuen uns auf einen erhellen- den und zu neuen Initiativen anstiftenden Arbeitsprozess!

Beitragende:

Udo Herrmannstorfer, geb. 1941, Betriebswirt. Sozialwissenschaftliche Bearbeitung gesellschafts- und wirtschaftspolitischer Fragestellungen, internationale Vortrags- und Seminarartätigkeit. Beratung und Begleitung von Initiativen, die nach neuen Formen suchen, – u.a. intensive Auseinandersetzung mit Fragen der Qualitätssicherung im sozialen Sektor, Entwicklung des Total Quality Management Verfahrens „Wege zur Qualität“. Leitung des *Instituts für zeitgemäße Wirt-*

*schafts- und Sozialgestaltung*, Dornach (CH), Seminarartätigkeit u.a. beim *Institut für soziale Gegenwartsfragen*, Stuttgart.

Ralf Gleide, geb. 1964 in Hamburg. Tätigkeit in der Heilpädagogik. Studium der Germanistik und Philosophie, daneben freies Studium der Anthroposophie. Seit 1993 anthroposophische Grundlagenforschung, Seminare und Vorträge. 1997 – 2002 berufspädagogisch und beratend tätig als Mitarbeiter von VAB/GAB in München. 2002 Begründung des *D. N. Dunlop Instituts für anthroposophische Erwachsenenbildung, Sozialforschung und Beratung* in Eberbach bei Heidelberg. Mitbegründung der *Freien Bildungsstiftung*. Autor mehrerer Bücher.

Dr. Gunter Keller, geb. 1969, Studium der Geologie in Freiburg, Aufbaustudium zum Waldorfpädagogen, Klassen- und Oberstufenlehrer an der *Freien Waldorfschule Freiburg-Wiehre*, seit 2004 Dozent an der Akademie für Waldorfpädagogik in Mannheim mit den Schwerpunkten Geologie, Geographie, Sozial- und Wirtschaftskunde. 2009 Dissertation zum ‚Globalisierungsdiskurs in der Waldorfschule‘, aktuell Arbeit an Unterrichtsmaterial für die Waldorfschule zum Thema Globalisierung.

Stephan Eisenhut, geb. 1964, Diplom-Volkswirt, Forschungsarbeit zu den geisteswissenschaftlichen Grundlagen der Sozialwissenschaft bei Rudolf Steiner, Ausbildung zum Waldorflehrer, Geschäftsführer der *mercurial-Publikationsgesellschaft mbH*, publiziert regelmäßig zu sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Themen (u.a. Reihe zum *Nationalökonomischen Kurs R. Steiners in Die Drei*).

Thomas Brunner, geb. 1965, Eurythmie-Studium in München und Wien. Bühnenmitglied am *Eurythmeum Stuttgart*, Mitarbeiter im Kulturzentrum *Forum 3* in Stuttgart, Briefträger, Aktionskünstler, Waldorfpädagoge, seit 2009 freischaffend. Diverse Veröffentlichungen im Kontext ‚Kunst und soziale Frage‘. Initiator verschiedener Projekte, u.a. *Initiativkonto* im Rahmen der GLS-Bank, *Freie Sommeruniversität Cottbus*, *Freie Bildungsstiftung*.